



Vorsicht Callcenter Betrug zum Nachteil asiatischer Studentinnen und Studenten!

In Deutschland kommt es aktuell zu Betrugsfällen, die **gezielt gegen asiatische Studierende**, insbesondere chinesische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, gerichtet sind. Dieses Phänomen ist aus dem englischsprachigen Raum (UK, Kanada, USA etc.) bekannt und tritt nun auch hier auf, weswegen nachfolgend über die Vorgehensweise der Täter informiert wird.

Der Erstkontakt erfolgt in der Regel über **Telefon oder Messengerdienste** (z. B. WeChat, Weibo, QQ, BBM). Die meist chinesisch sprechenden Täter geben vor, Mitarbeiter der Regierung oder Polizei zu sein und ein Strafverfahren oder einen Haftbefehl, die angerufene Person betreffend, zu bearbeiten. Häufig wird angegeben, dass mit der Identität der Person im Heimatland Straftaten begangen wurden. **Es wird mit Vollzug des Haftbefehls sowie dem Widerruf von VISA oder Stipendien gedroht.** Die Betrüger weisen die Studierenden an, zur Abwendung der genannten Folgen, Geldbeträge ins Ausland zu überweisen.

In Einzelfällen wird die betroffene Person unter Druck gesetzt und aufgefordert, die eigene Entführung vorzutäuschen, um weitere finanzielle Mittel bei Angehörigen zu generieren.

Auch in München sind bereits einzelne solcher Fälle bekannt, die durch hohe Schadenssummen auffallen. Die Polizei empfiehlt bei unbekanntem Anrufen aus dem Ausland:

- **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!**
- **Legen Sie auf!**
- **Überweisen Sie niemals Geldbeträge an unbekannte Stellen!**
- **Wenden Sie sich im Zweifel an die Polizei unter der Notrufnummer 110!**

Ihre Münchner Polizei!

Impressum: Polizeipräsidium München | Ettstraße 2 | 80333 München





Alert: Call Center Scam

Targeting Asian Students

Germany is currently experiencing incidents of fraud specifically **targeting Asian students**, especially citizens of China. Similar fraudulent activity has been reported in English-speaking countries (UK, Canada, USA, etc.) and has now reached Germany. We, therefore, issue the following alert to inform students about the perpetrators' tactics.

Initial contact is usually made by **telephone or messenger services** (e. g. WeChat, Weibo, QQ, BBM). The perpetrators, who speak Chinese or another Asian language, claim to be government officials or police officers involved in criminal proceedings or issuing arrest warrants related to the student. They often claim that the person's identity has been used to commit crimes in their country of origin. **They threaten to execute the arrest warrant and revoke visas or scholarships** unless the student transfers money abroad to avoid arrest or deportation.

In some cases, the victims are pressured to pretend they have been kidnapped in order to obtain further funds from relatives.

Some such incidents involving large sums of money have been reported in Munich. The police advise the following course of action if you become the target of fraudulent callers from abroad:

- Do not allow scammers to pressure you!
- Hang up!
- Never transfer money to an unfamiliar account!
- When in doubt, contact the police at the emergency number 110!

Your Munich Police!

Imprint: Polizeipräsidium München | Ettstraße 2 | 80333 München





警惕针对亚洲学生的电话诈骗!

最近德国出现了针对亚洲留学生，特别是中国公民的诈骗案件。类似案件此前已在很多英语国家（英国、加拿大、美国等）频繁发生。以下将介绍罪犯的惯用作案手法，以帮助您了解实情，谨防受骗。

犯罪分子通常首先通过电话或社交软件（如微信、微博、QQ、BBM等）与您联系，用中文声称自己是政府或警方的工作人员，谎称您的身份被发现参与了境内犯罪活动，因此正在进行与您相关的刑事案件调查或逮捕令签发。犯罪分子会以执行逮捕令、撤销签证或奖学金等作为威胁，逼迫学生向境外汇款，以避免上述后果。

个别情况下，受害者还会被迫编造遭遇绑架的理由，以此从亲属方骗取更多资金。

慕尼黑境内已发生数起此类案件，且涉案金额较大，引起高度重视。为保护您的财产和人身安全，警方建议您在接到来自境外的陌生电话时，采用如下方法：

- 保持冷静，不要恐慌!
- 直接挂断电话!
- 坚决不要向身份不明的对象汇款!
- 如有疑问立即拨打报警电话 110!

慕尼黑警察局

Impressum: Polizeipräsidium München | Ettstraße 2 | 80333 München

